

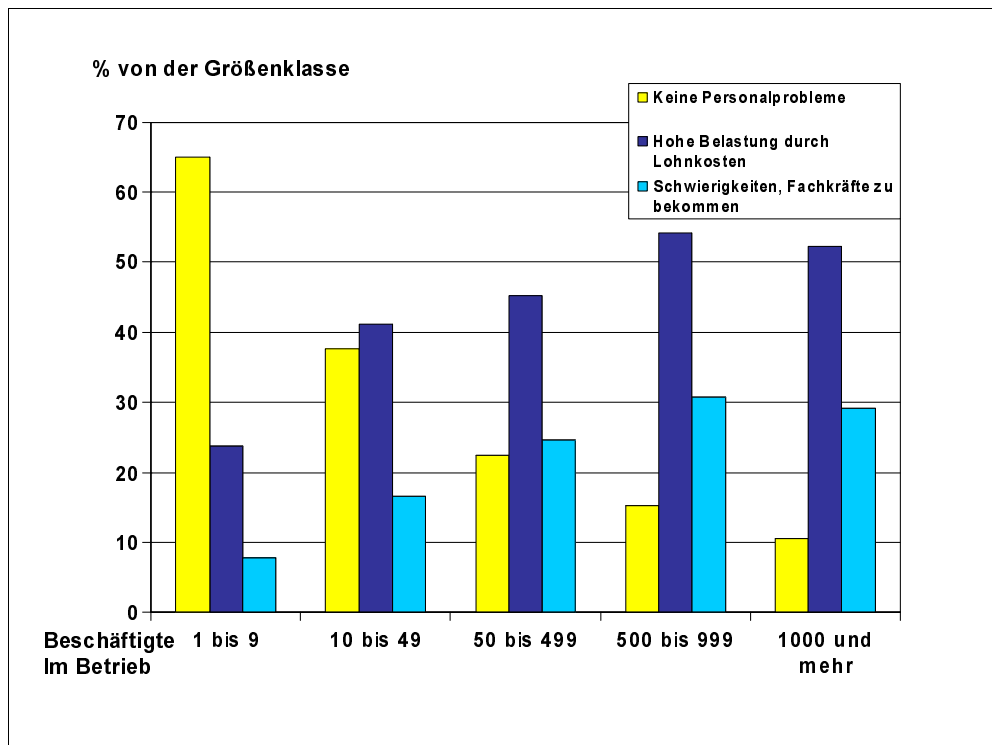
Clemens Ohlert

## Erwartete Personalprobleme der Betriebe nach Branchen und Betriebsgröße

Im Folgenden sollen die in 2004, für die nächsten zwei Jahre, am häufigsten erwarteten Personalprobleme, „hohe Belastung durch Lohnkosten“ und „Schwierigkeiten, Fachkräfte zu bekommen“ genauer betrachtet werden.

Die erwarteten Personalprobleme stehen in einem deutlichen Zusammenhang mit der Betriebsgröße: Je größer die Betriebe, desto häufiger werden Personalprobleme erwartet (vgl. Abbildung 1). Ein Grund für die Erwartung, von hoher Belastung durch Lohnkosten bei großen Betrieben, könnte in der Tarifbindung liegen. Große Unternehmen sind häufiger an Branchentarifverträge gebunden als kleine Unternehmen. Während ein Drittel der Betriebe, für die ein Branchentarifvertrag gilt, eine hohe Belastung durch Lohnkosten erwarten ist dies nur bei einem Viertel der Betriebe mit einem Haustarifvertrag oder keinem Tarifvertrag der Fall.

Abbildung 1: Meistgenannte Personalprobleme der Betriebe nach Größenklassen

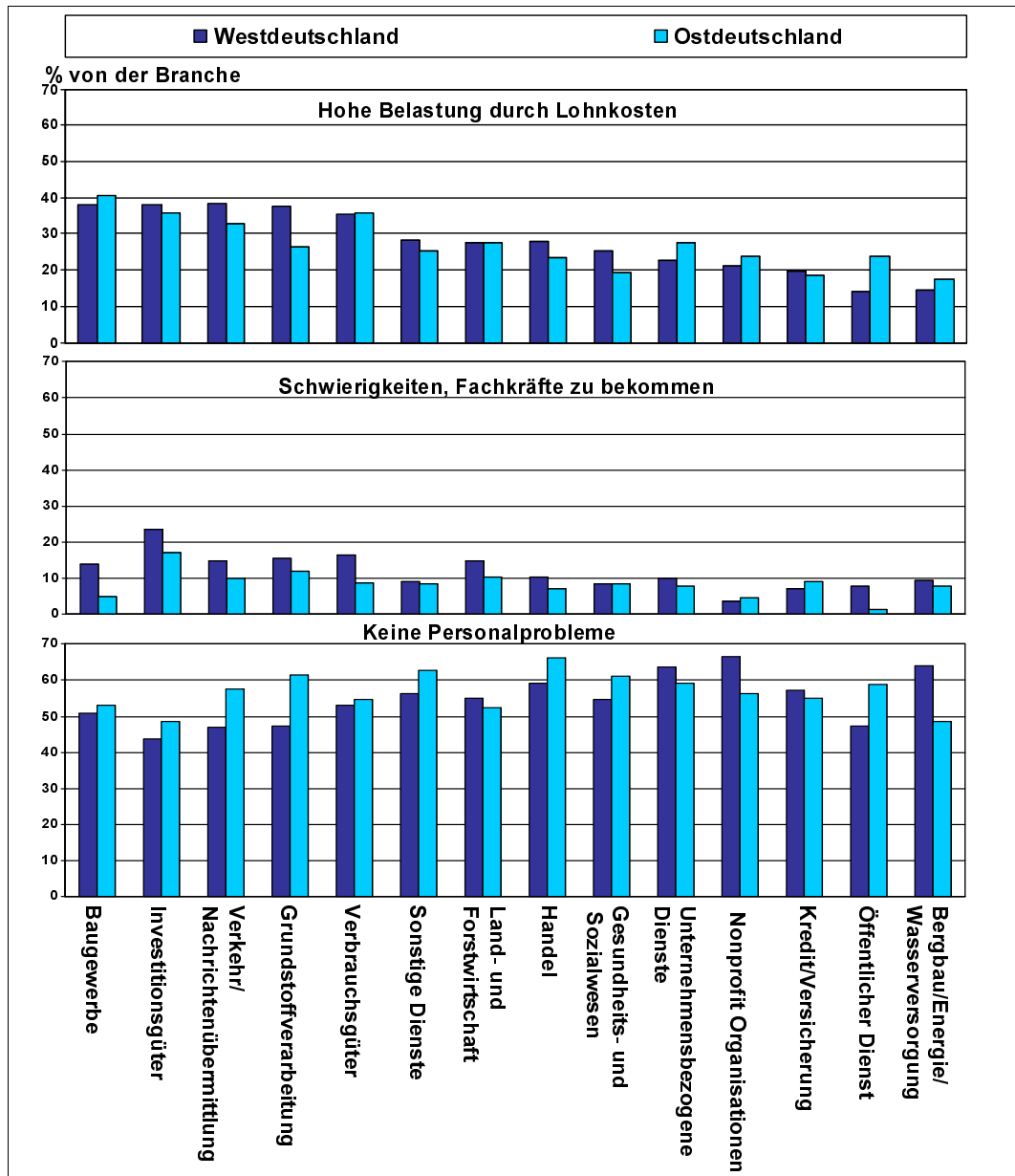


Quelle: IAB-Betriebspanel 2004

Im Vergleich der verschiedenen Branchen unterscheiden sich die alten und die neuen Bundesländer, hinsichtlich der Erwartung von Problemen in den Branchen zum Teil bedeutend voneinander. Während die öffentliche Verwaltung hohe Lohnkosten in Westdeutschland kaum als problematisch sieht, ist dies in Ostdeutschland der Fall. Im Westen wird das Problem hoher Lohnkosten in der Grundstoffverarbeitung, sowie im Gesundheits- und Sozialwesen vergleichsweise hoch eingestuft. „Schwierigkeiten,

Fachkräfte zu bekommen“ werden in Ostdeutschland in allen Branchen seltener genannt als in Westdeutschland. Besonders stark ausgeprägt ist dieser Unterschied im Baugewerbe (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Meistgenannte Personalprobleme der Betriebe nach Branchen in Ost- und Westdeutschland



Quelle: IAB-Betriebspanel 2004